

Das linksseitige Giebelhaus von 1660 entspricht ganz den Formen der Renaissance.

Der auf Fig. 78 gegebene Giebel aus Brügge in der Strasse hinter der Greffe wurde im Jahre 1614 erbaut. Die beiden schräg ansteigenden Seiten, sowie der obere sehr flache antike Giebelschluss sind unschön und unorganisch.

Interessant ist nur die Backsteinarkade, die unter dem Giebel herläuft.

Von ausserordentlichem Interesse ist das ehemalige Schlachthaus zu Harlem, dessen Baumeister unbekannt, das aber im Jahre 1603 vollendet wurde. Ein seitlicher Aufsatzgiebel ist in Fig. 79 zur Anschauung gebracht.

Everbeck sagt über dieses Bauwerk folgendes:

„Das ehemalige Schlachthaus zu Harlem nimmt unter den Renaissancebauten Hollands wegen der an ihm auftretenden eigenartigen Formbehandlung eine ganz ausserordentliche Stellung ein. Jedenfalls ist es eines der wertvollsten, wenn nicht das wertvollste Bauwerk der Profanarchitektur in den Niederlanden und verhält sich zu den gleichzeitigen Werken dieses Landes etwa ebenso, wie der Friedrichsbau des Heidelberger Schlosses oder das Schloss zu Aschaffenburg zu den meisten gleichzeitigen Werken Deutschlands.“

Vor allen Dingen fällt dem Beschauer sofort die derbe, plastische Behandlung der Gesimse, Konsolen und sonstigen aus Hausteinen hergestellten Architekturteile ins Auge, welche aber zu den Gesamtverhältnissen des Bauwerks vortrefflich passt. Die durchlaufenden Gurtgesimse des Erdgeschosses sind, in Uebereinstimmung mit der Behandlung der durchlaufenden Quaderstreifen, an den Giebelseiten als rechteckige, vortretende Steinplatten behandelt; auch an verschiedenen anderen Konstruktionsteilen sehen wir eine konsequent durchgeführte Verzichtleistung auf feinere Profil- und Detailbildung, welche mit der ursprünglichen Bestimmung des Gebäudes jedenfalls nicht in Widerspruch stand und das Gepräge einer robusten, man möchte sagen brutalen, Kraftentfaltung an sich trägt.“

Aus diesen gegebenen Beispielen dürfte zur Genüge hervorgehen, dass es sich in Holland nicht um eine ausgebildete Backsteintechnik handelt, sondern dass der Backstein nur seiner Farbe halber benutzt wurde, um die Flächen zu beleben.

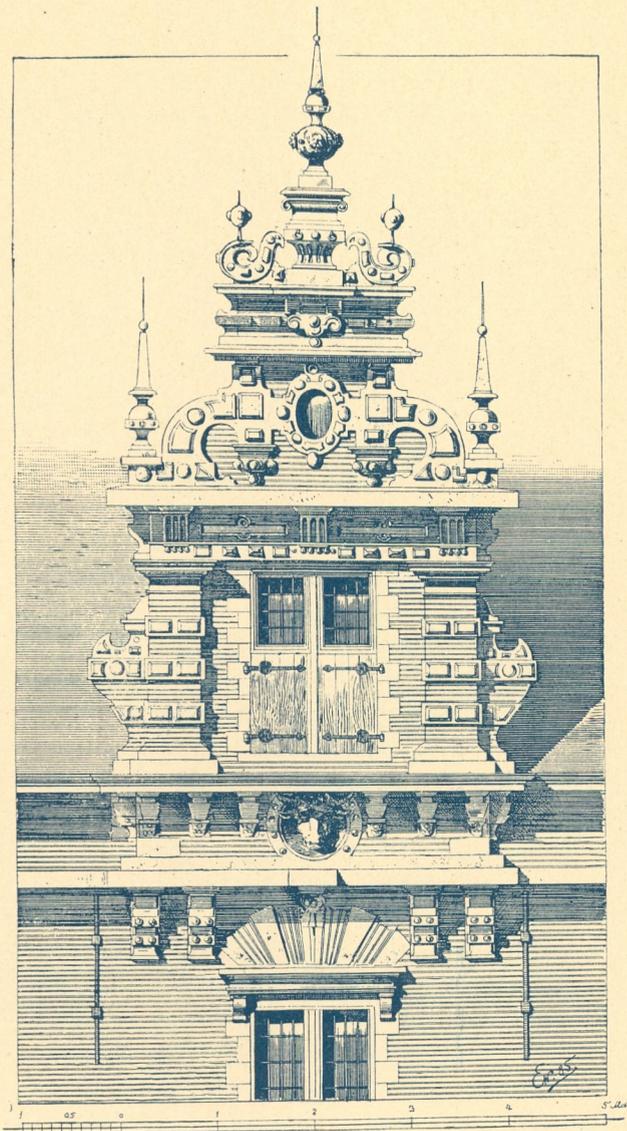


Fig. 79.
Seitengiebel am ehemaligen Schlachthause zu Harlem.
Nach Everbeck, Renaissance.